Inbetriebsetzung eines Wärme- / Kältezählers

Stadtwerke Steinfurt ... spürbar nah!

[Bitte alles in Block-/Maschinenschrift]

1. Für ☐ Wohngebäude ☐ Sonderbauten _____
(Gewerbe- u. Industrieanlagen die Branche)

Wird: ☐ Herstellung ☐ Wiederinbetriebnahme nach:
die ☐ Änderung ☐ Sperrung
☐ Erweiterung ☐ HA-Erneuerung
für das Gebäude/Grundstück beantragt. ☐ Installationserneuerung

Straße, Haus-Nr. Flurstück

Ort Flur

☐ Wärmezähler
☐ Kältezähler
☐ Kombinierter Wärme- / Kältezähler

Wiemelfeldstraße 48 · 48565 Steinfurt
Telefon 0 25 52/ 7 07-0 · Telefax 0 25 52/ 7 07 567
E-Mail: hausanschluss@swst.de

Bitte für jeden Wärme- / Kältezähler (Wohnung/Haus) von Ihrem Vertragsinstallateur ausfüllen lassen

2. Kunde/Antragsteller: Telefon:_____

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Ort

E-Mail

Geb.-Datum bei Gewerbekunden die Handelsregisternummer

Aktuelle Betriebsparameter des Zählers	
Durchfluss aktuell: m³/h	Durchfluss maximal: m³/h
Temperatur-Vorlauf aktuell: °C	Temperatur Rücklauf Aktuell: °C
Temperatur-Differenz aktuell: K	Zählwerks-fortschritt: ☐ ja ☐ nein wenn **nein** evtl. Bemerkung

3. Messgerätdaten und Ausführung

☐ **Kombinierter Zähler bzw. bestehend aus abtrennbaren Teilgerät (TG)**
☐ **Vollständiger bzw. Kompakt-Zähler**

		Rechenwerk (RW)	Durchflusssensor (DS)	Temperaturfühler (TF)
Hersteller:				
Fabrik-Nr.:				
Eichfähige TG	**Zulassungs-Zeichen**			
	Hauptst-empel (Eichjahr)			
Konformitätsbewertete TG	**EG-Prüfbe-scheinigungs-Nr.:**			
	Konformitäts-kennzeichnung	CE M	CE M	CE M
Angaben auf dem Zähler bzw. den Teilgerät		T (0): °C… °C △T (△0): K… K Typ/Kennlinie: ☐ Pt 100; ☐ Pt 500; ☐ Pt 1000 I/Impuls: Einbau des DS im ☐ Rücklauf; ☐ Vorlauf	Q_n (q_p): metr. Kl. (q_p/q_i): T (0): °C… °C DN: I/Impuls: (Genauigkeitsklasse):	T (0): °C… °C Typ/Kennlinie: ☐ Pt 100; ☐ Pt 500; ☐ Pt 1000
Zählerstande		kWh/MWh m³	m³	

Einbausituation des Zählers bzw. der Teilgeräte

Installation des Durchflusssensors (DS):

Tatsächliche Einbaustelle im:
☐ kälteren Strang,
☐ wärmeren Strang
Tatsächliche Einbaulage:
☐ H; ☐ V; ☐ sonst.
☐ fallend; ☐ steigend
Fliesrichtung beachtet: ☐ ja; ☐ nein
DS in Messkapselaufführung:
☐ ja; ☐ nein
wenn ja, Anschlussgehäuse ausbaubar: ☐ ja; ☐ nein

Einlaufstrecke:
DN: mm
Länge: mm

Auslaufstrecke:
DN: mm
Länge: mm

Klemmenbelegung am Rechenwerk[1]:

Durchflusssensor an Klemme: _____

Vorlaufführer an Klemme: _____

Rücklauffühler an Klemme: _____

Sind die Teilgeräte ordnungsgemäß angeschlossen: ☐ Ja
☐ nein

Installation des Temperaturfühlerpaars:

Vorlauffühler[2] eingebaut im
☐ wärmer Strang; ☐ kälter Strang
Einbaubedingung:
☐ direkt eintauchend; ☐ in Tauchhülse
Eintauchtiefe des Fühlers bzw. der Tauchhülse über die Medienrohrmitte: ☐ ja; ☐ nein

Zusätzliche bei kurzer Tauchhülse (TH):
Erfolgte Kennzeichnung: _____
TF bis zum Boden der TH eingeschoben oder ganz eingeschraubt: ☐ ja; ☐ nein
Innendurchmesser der TH: ____mm
Formschlüssigkeit des TF zum TH gegeben: ☐ ja; ☐ nein

Rücklauffühler[3] eingebaut im
☐ wärmer Strang; ☐ kälter Strang
Einbaubedingung:
☐ direkt eintauchend; ☐ in Tauchhülse
Eintauchtiefe des Fühlers bzw. der Tauchhülse über die Medienrohrmitte: ☐ ja; ☐ nein

Zusätzliche bei kurzer Tauchhülse (TH):
Erfolgte Kennzeichnung: _____
TF bis zum Boden der TH eingeschoben oder ganz eingeschraubt: ☐ ja; ☐ nein
Innendurchmesser der TH: ____mm
Formschlüssigkeit des TF zum TH gegeben: ☐ ja; ☐ nein

Abstand des Zählers zu elektromagnetischen Störquellen eingehalten:
☐ ja; nein; _____mm

Durchflusssensor, Vor- du Rücklaufführer sind im gleichen Kreislauf eingebaut: ☐ ja; ☐ nein

1.Nur auszufüllen bei einem Rechenwerk als Teilgerät des Wärme-/ Kältezählers (TF und DS sind abtrennbar).
2.Bei Wärmezählern i.d.R. mit einem roten Fähnchen, bei Kältezählern mit einem blauen Fähnchen gekennzeichnet.
Bei Wärmezählern i.d.R. mit einem bauen Fähnchen, bei Kältezählern mit einem roten Fähnchen gekennzeichnet.

Vorhandene Benutzersicherung bzw. Sicherungsstempel:

Vorlauffühler: ☐ ja; ☐ nein
Rücklauffühler ☐ ja; ☐ nein
☐ _____

Zusätzlich beim Zähler mit trennbaren Teilgerät:
Ist der Anschlussbereichs am TW für TF und DS gesichert: ☐ ja; ☐ nein
Zusätzlich beim Zähler in Messkapselausführung:
Messkapsel-Schraubeinsatz gesichert:
☐ ja; ☐ nein

Verwendungszweck des Zählers

☐ Versorgungszähler
☐ Verteilnetzzähler
Für ☐ Radiatorenheizung
☐ Fußbodenheizung
☐ Kältemessung
☐ _____

Einbaudatum der Teilgeräte bzw. des Zählers:

Steinfurt,

Ort, Datum Unterschrift des Monteurs Name des Monteurs in Druckbuchstaben

*www.SWST.de / Geschäftsführer: Dipl.-Oec. Dennis Schenk / Amtsgericht Steinfurt B 1014 / St.-Nr.: 311/5873/0134